

Veranstaltungsübersicht

Höhepunkt ist der Festakt, in dessen Verlauf die höchsten auf Bundesebene verliehenen Auszeichnungen für Laienensembles überreicht werden. Stellvertretend für alle Musikgemeinschaften, welche diese Auszeichnung in diesem Jahr auf Landesebene oder im Rahmen regionaler Veranstaltungen erhalten, wird Bundespräsident Joachim Gauck je eine ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette verleihen.

Neben der eigentlichen Verleihungsfeier am Sonntag wird das Laienmusizieren am Samstag durch einen ökumenischen Gottesdienst und die „Nacht der Musik“ ihrer Bedeutung entsprechend gewürdigt und in allen Facetten präsentiert.

Das Musikwochenende im Überblick:

28. März 2014 (Freitag), 20.00 Uhr

Auftaktkonzert

Moritzkirche

Mitwirkende: Westsächsisches Gospelprojekt

29. März 2014 (Samstag), 16.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Ev.-Luth. Dom St. Marien

Mitwirkende: Domchor St. Marien Zwickau, Kammerchor Josquin des Prés (Leipzig), Kammerorchester des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau, Sächsische Posaunenmission e.V.

29. März 2014 (Samstag), 19.15 Uhr

Nacht der Musik

Aula der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Bibliothek der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Brauhaus, Ev.-Luth. Dom St. Marien, Galerie am Domhof, Gasthaus Paula, Gewandhaus, Historische Straßenbahn, Irish Harp Pub, Katharinenkirche, Rathaus, Robert-Schumann-Haus

Mitwirkende: siehe im Innenteil dieses Flyers.([hier sh.Stern*](#))

30. März 2014 (Sonntag), 11.00 Uhr

Festakt & Plakettenverleihung

durch den Bundespräsidenten Joachim Gauck

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Mitwirkende: **A-cappella-Kammerchor Freiberg + Collegium Musicum der TU**

Bergakademie Freiberg e.V., Männerchor „Liederkranz“ Zwickau 1843 e.V., Hallenser

Madrigalisten, Landesjugendblasorchester Sachsen, Medicanti – Orchester an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Für den Festakt am 30. März 2014 benötigen Sie nummerierte Platzkarten, die Sie ab dem 15. Februar kostenfrei reservieren können.

(Bundesvereinigung DeutscherOrchesterverbände, Cluser Straße 5, 78647 Trossingen, E-Mailfestakt@tage-der-musik.de, Fax: 0 74 25-215 19).

*

n A-cappella-Kammerchor Freiberg e.V.

Leitung: Peter Kubisch

Der A-cappella-Kammerchor Freiberg zählt zu den renommierten Vokalensembles im mitteldeutschen Raum. Er überrascht seine Hörer immer wieder mit unbekannten Werken und anspruchsvollen Interpretationen.

Peter Kubisch hat mit der Übernahme der Leitung des A-cappella-Kammerchores im Jahr 2002 eine Reihe neuer musikalischer, interpretatorischer und stilistischer Akzente gesetzt. Im November 2013 brachte das Ensemble gemeinsam mit dem Dresdner Barockorchester die „Litanie a nove“ von A. Melani, das „Officium defunctorum“ und das „Miserere c-moll“ von J.D. Zelenka sowie das „Requiem in Es-Dur“ von J.A. Hasse in einer begeisternden Interpretation zur Aufführung

*

n Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg e.V.

Leitung: Jacobus Gladziwa

Das Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg besteht seit 1948. Es gliedert sich in ein Orchester und einen Chor. Vor einem Jahr wurde zur Förderung der Nachwuchsarbeit ein Kinder- und Jugendorchester ins Leben gerufen. Ein Orchestermitglied „Dirk Brandenburger“, leitet dieses Kinderund Jugendorchester. Der künstlerische Leiter des Orchesters ist Jacobus Gladziwa und Leiter des Chores ist Martin Bargel. Die Mitglieder des Orchesters sind vorwiegend Angehörige der TU Bergakademie Freiberg. Hier spielen Professoren, Mitarbeiter der TU, Studenten und Rentner zusammen. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, das kulturelle Leben an der TU Bergakademie Freiberg und in der Stadt Freiberg zu bereichern. Besonderes Augenmerk gilt dabei der klassischen Musik und angrenzenden Stilrichtungen. In den letzten Jahren wurden u.a. Klavierkonzerte von Chopin und Grieg, die letzten Sinfonien von Haydn und das Cellokonzert von F. Gulda aufgeführt